



Tagung: „Gegen den Strich“ **Kulturpolitik in Geschichte und sächsischer Gegenwart**

AGAINST THE GRAIN. CULTURAL POLICY IN HISTORY AND IN THE PRESENT SAXONY

30 Jahre Sächsisches Kulturreaumgesetz
und seine Begleitung in Forschung & Lehre
30 Jahre Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen

Freitag 24. Mai 2024, 14 Uhr

Großer Hörsaal G I 1.01 der Hochschule Zittau/Görlitz, Brückenstr. 1, D-02826 Görlitz

Liveübertragung in deutscher Sprache: <https://bbb.hszg.de/b/and-7j3-ciw-xme>

Liveübertragung in englischer Sprache: <https://bbb.hszg.de/b/and-roi-y5b-1nm>

Vor dreißig Jahren – am 1. August 1994 – trat das Sächsische Kulturraumgesetz in Kraft. Im gleichen Monat wurde das Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen gegründet, die Begleitung des Kulturraumgesetzes in Forschung & Lehre. Um die für die Kulturpolitik benötigten Fachleute zu gewinnen, gründeten das Institut und die Hochschule Zittau/Görlitz kurz darauf den Görlitzer Studiengang „Kultur und Management“ mit seinen inzwischen rund 500 Absolventen, die weltweit erfolgreich tätig sind.

Dies wollen wir am Freitag, 24. Mai 2024, in Görlitz gemeinsam mit Ihnen und mit Professor Matthias Theodor Vogt, dem „Vater“ des Gesetzes, feiern. Er verabschiedet sich nach 27 Jahren von seiner Hochschultätigkeit mit einer Festrede zur Zukunft der Kulturräume in Sachsen. In Zusammenarbeit mit dem Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen und der Hochschule Zittau/Görlitz laden wir Sie zu einem Symposium mit Impulsvorträgen aus Wissenschaft und Praxis sowie zu einer Podiumsdiskussion ein.

Wir wollen nicht nur feiern und innersächsische Nabelschau betreiben, sondern auch auswärtige Anregungen zu Geschichte und Gegenwart der Kulturpolitik erhalten, um gemeinsam über die nächsten dreißig Jahre Kulturräume in Sachsen nachzudenken. Wir haben Referenten aus dem Europarat, aus Tokyo, Riga, Neapel, Krakau, Marburg und natürlich Görlitz eingeladen, die uns in Impulsen und Kurvvorträgen Kernelemente staatlicher, kommunaler und eigenkünstlerischer Kulturpolitik „gegen den Strich“ vorstellen. Im Anschluss daran werden wir mit der Vorsitzenden des Kulturausschusses im Sächsischen Landtag, Mitgliedern von Kultursenat und Kulturkonvent sowie Vertretern der Kunstszene diskutieren.

Es ist offensichtlich, dass die Zeichen in Sachen Kommunalfinanzen in Sachsen derzeit sehr herausfordernd sind. Heute wie selten zuvor brauchen wir kluge Ideen, damit wir als Bürger und Kommunen unsere kulturelle Infrastruktur erfolgreich in die Zukunft führen können. Erneut sollten wir „gegen den Strich“ denken. In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihren Besuch am 24. Mai und auf Ihre Gedanken!

Dr. Stephan Meyer, Landrat des Landkreises Görlitz
Vorsitzender des Kulturkonvents Kulturrbaum Oberlausitz-Niederschlesien

<p>12:30 Möglichkeit zum Mittagessen in der Mensa Görlitz ab 13:15 Uhr Kaffee in der Aula</p> <p>14:00 Begrüßung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rektor der Hochschule Zittau/Görlitz, Alexander Kratzsch • Präsident des Sächsischen Landtags Dr. Matthias Rößler MdL, (i.abs.) • Einführung: Skizzierung aktueller Probleme und Erwartungen kommunaler Kulturpolitik in Sachsen. Landrat Stephan Meyer, Görlitz, Kulturkonvents-Vorsitzender des Kulturräums Oberlausitz-Niederschlesien <p>14:30 Auswärtige Anregungen für Sachsens Kulturpolitik. Impulse und Kurzvorträge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Una Sedleniece, Staatssekretärin a.D., Riga • Kimura Goro, Sophia-Universität Tokyo • Gregor Vogt-Spira (Philipps-Universität Marburg): <i>Kaiser Augustus und die Erfindung der Kulturpolitik</i> • Róża Zuzanna Różańska (Jagiellonen-Universität Krakau): <i>Royal cultural policy of the Baroque era</i> • Stefan Garsztecki (Chemnitz): <i>Provinz findet im Kopf statt</i> • Beate Sibylle Pfeil (Sachverständige Europarat): <i>Minderheiten in drei Klassen. Aktuelle Sprachkulturpolitik der Ukraine</i> • Luigi Ferrara (Neapel): <i>The Saxon Cultural Areas Act as a model for Italian legislation?</i> 	<p>16:15 Kaffeepause in der Aula</p> <p>16:45 Festrede und Diskussion</p> <p>Matthias Theodor Vogt (IKS und HSZG): Festrede zur Zukunft der Kulturräume in Sachsen</p> <p>Diskussion 30 Jahre Kulturräume in Sachsen Moderation: Kultursekretärin Annemarie Franke, KR Oberlausitz-Niederschlesien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theresa Jacobs (Leipzig): Sorbisches Institut Bautzen und Leipziger Tanztheater • Franz Sodann MdL: stellv. Vorsitzender Ausschuss für Wissenschaft, Hochschule, Medien, Kultur und Tourismus im Sächsischen Landtag • Thomas Zenker (Zittau): Oberbürgermeister und Konchtsmitglied • Kirstin Zinke (Dresden): Kultursenatorin und Geschäftsführerin Landesverband Soziokultur Sachsen <p>Schlußwort: Benedikt Hummel, Kulturbürgermeister der Stadt Görlitz als Vertreter der Absolventen „Kultur und Management“</p> <p>18:15 Kulinarische Stärkung und Abschied</p> <p>19:00 Ende der Veranstaltung</p>
--	--



Der Staatsminister

STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, KULTUR UND TOURISMUS
Postfach 10 09 20 | 01079 Dresden

Herrn
Prof. Dr. phil. Dr. habil. Matthias Theodor Vogt
Hochschule Zittau/Görlitz
Brückenstraße 1
02826 Görlitz

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-7123/8/10-2024/34209

Dresden,
25. Mai 2024

Sehr geehrter Herr Professor Vogt,

gern wäre ich Ihrer Einladung am 24. Mai 2024 gefolgt, um Sie aus Ihrem aktiven Hochschuldienst zu verabschieden. Leider bin ich terminlich anderweitig gebunden. Umso mehr freut es mich zu hören, dass Sie mit Ihrem breit aufgestellten Erfahrungsschatz der Hochschule Zittau/Görlitz als Senior-Professor erhalten bleiben und sich dadurch bei der einen oder anderen Gelegenheit die Möglichkeit eines persönlichen Austausches ergeben könnte.

Für die Entwicklung der Kulturlandschaft des Freistaates Sachsen war es eine glückliche Fügung, dass es eine Persönlichkeit wie Sie in den Umbruchzeiten Anfang der 90er Jahre hierher verschlagen hat.

„Es gibt zwei Möglichkeiten, Karriere zu machen“, meinte einmal der amerikanische Schauspieler Danny Kaye. „Entweder man leistet wirklich etwas oder man behauptet, etwas zu leisten.“ Mit Stolz kann ich sagen, dass Sie, sehr geschätzter Herr Professor Vogt, der ersten Gruppe angehören. Als ausgesprochener Experte für Theater- und Musikwissenschaften wurden Sie 1992 beauftragt, die sächsische Theater- und Orchesterlandschaft zu analysieren. Basierend auf diesem Auftrag haben Sie das Konzept des Sächsischen Kulturräumgesetzes erarbeitet, welches bis heute ein bedeutsames Alleinstellungsmerkmal der sächsischen Kulturlandschaft ausmacht. 1994 gründeten Sie das Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen, welches durch Ihre prägenden Verdienste nun sein 30jähriges Bestehen feiern darf. Fast genauso lange haben Sie eine Professur für Kulturpolitik und Kulturgeschichte an der Hochschule Zittau/Görlitz inne. Mit Ihrem Wissen und Wirken haben Sie die Kultur in Sachsen maßgeblich beeinflusst. Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute und von ganzem Herzen eine stabile Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Gemkow

SPIN
2030

PACK DEIN
STUDIUM.
Am besten in Sachsen



Besucheradresse:
Staatsministerium für
Wissenschaft, Kultur
und Tourismus
Vigardstraße 17
01097 Dresden
(Straßenbahlinnen 3, 6, 7, 8, 13)

Parkplätze für Personen mit Beinträchtigungen finden Sie am barrierefreien hinteren Eingang.
Zufahrt über Archivstraße.

www.smwk.sachsen.de

Informationen zum Datenschutz sowie
zum Empfang elektronisch signierter und
verschlüsselter Nachrichten finden Sie auf
unserer Website:

Sehr geehrter Herr Professor Vogt,

gern wäre ich Ihrer Einladung am 24. Mai 2024 gefolgt, um Sie aus Ihrem aktiven Hochschuldienst zu verabschieden. Leider bin ich terminlich anderweitig gebunden. Umso mehr freut es mich zu hören, dass Sie mit Ihrem breit aufgestellten Erfahrungsschatz der Hochschule Zittau/Görlitz als Senior-Professor erhalten bleiben und sich dadurch bei der einen oder anderen Gelegenheit die Möglichkeit eines persönlichen Austausches ergeben könnte.

Für die Entwicklung der Kulturlandschaft des Freistaates Sachsen war es eine glückliche Fügung, dass es eine Persönlichkeit wie Sie in den Umbruchzeiten Anfang der 90er Jahre hierher verschlagen hat.

„Es gibt zwei Möglichkeiten, Karriere zu machen“, meinte einmal der amerikanische Schauspieler Danny Kaye. „Entweder man leistet wirklich etwas oder man behauptet, etwas zu leisten.“ Mit Stolz kann ich sagen, dass Sie, sehr geschätzter Herr Professor Vogt, der ersten Gruppe angehören. Als ausgesprochener Experte für Theater- und Musikwissenschaften wurden Sie 1992 beauftragt, die sächsische Theater- und Orchesterlandschaft zu analysieren. Basierend auf diesem Auftrag haben Sie das Konzept des Sächsischen Kulturräumgesetzes erarbeitet, welches bis heute ein bedeutsames Alleinstellungsmerkmal der sächsischen Kulturlandschaft ausmacht. 1994 gründeten Sie das Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen, welches durch Ihre prägenden Verdienste nun sein 30jähriges Bestehen feiern darf. Fast genauso lange haben Sie eine Professur für Kulturpolitik und Kulturgeschichte an der Hochschule Zittau/Görlitz inne. Mit Ihrem Wissen und Wirken haben Sie die Kultur in Sachsen maßgeblich beeinflusst. Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute und von ganzem Herzen eine stabile Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Gemkow

https://www.youtube.com/playlist?list=PLwU1_FuHyok3HB_je3E7rV8vtbJhOrrW0

The screenshot shows a YouTube playlist page with a dark green header and sidebar. The header text is 'Kulturpolitik "Gegen den Strich" IKS30-Goerlitz_2024-05-24'. The sidebar contains information about the host, Theodor Vogt, and the event details: 'Tagung „Gegen den Strich – Against the Grain“ Kulturpolitik in Geschichte und sächsischer Gegenwart Cultural policy in history and in the present Saxony 30 Jahre Sächsisches Kulturaumgesetz und seine Begleitung in Forschung & Lehre durch das Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen'. The date '24. Mai 2024' is also listed.

Kulturpolitik "Gegen den Strich" IKS30-Goerlitz_2024-05-24

Theodor Vogt

18 Videos · 35 Aufrufe · Vor 2 Tagen aktualisiert

Alle abspielen Zufallsmix

1 Kulturpolitik "Gegen den Strich" IKS30-Goerlitz_2024-05-24_Kratzsch
Theodor Vogt · 4 Aufrufe · vor 3 Tagen 6:17

2 Kulturpolitik "Gegen den Strich" IKS30-Goerlitz_2024-05-24_Roessler
Theodor Vogt · 6 Aufrufe · vor 3 Tagen 4:21

3 Kulturpolitik "Gegen den Strich" IKS30-Goerlitz_2024-05-24_Meyer
Theodor Vogt · 2 Aufrufe · vor 3 Tagen 20:43

4 Kulturpolitik "Gegen den Strich" IKS30-Goerlitz_2024-05-24_Sedleniece
Theodor Vogt · 3 Aufrufe · vor 3 Tagen 11:11

5 Kulturpolitik "Gegen den Strich" IKS30-Goerlitz_2024-05-24_Kimura
Theodor Vogt · 2 Aufrufe · vor 3 Tagen 6:15

6 Kulturpolitik "Gegen den Strich" IKS30-Goerlitz_2024-05-24_Vogt-Spira
Theodor Vogt · 4 Aufrufe · vor 3 Tagen 14:11

7 Kulturpolitik "Gegen den Strich" IKS30-Goerlitz_2024-05-24_Rozanska
Theodor Vogt · 2 Aufrufe · vor 3 Tagen 12:59

8 Kulturpolitik "Gegen den Strich" IKS30-Goerlitz_2024-05-24_Garsztecki
Theodor Vogt · 3 Aufrufe · vor 3 Tagen 14:41

9 Kulturpolitik "Gegen den Strich" IKS30-Goerlitz_2024-05-24_Pfeil
Theodor Vogt · 1 Aufruf · vor 3 Tagen 25:42

10 Kulturpolitik "Gegen den Strich" IKS30-Goerlitz_2024-05-24_Ferrara
Theodor Vogt · 2 Aufrufe · vor 3 Tagen 7:53

11 Kulturpolitik "Gegen den Strich" IKS30-Goerlitz_2024-05-24_Vogt
Theodor Vogt · 9 Aufrufe · vor 2 Tagen 39:22

12 Kulturpolitik "Gegen den Strich" IKS30-Goerlitz_2024-05-24_Diskussion
Theodor Vogt · 3 Aufrufe · vor 2 Tagen 47:43

13 Kulturpolitik "Gegen den Strich" IKS30-Goerlitz_2024-05-24_Hummel
Theodor Vogt · 7 Aufrufe · vor 3 Tagen 3:07

Photos: Andreas Zgraja, Görlitz <mail@andi.film>



Absolventen des ersten Jahrgangs
„Kultur und Management“ Görlitz (Wk 1997)



Landrat Dr. Meyer, Oberbürgermeister Zenker (Zittau), Prof. Vogt







SÄCHSISCHER LANDTAG
DER PRÄSIDENT

Grußbotschaft von Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler anlässlich der Tagung „Gegen den Strich – Kulturpolitik in Geschichte und sächsischer Gegenwart“ am 24. Mai 2024 in Görlitz

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

gleich zwei runde Jubiläen stehen heute im Mittelpunkt: Vor 30 Jahren trat das Sächsische Kulturräumgesetz in Kraft und fast zur gleichen Zeit entstand das Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen in Görlitz. Ohne diese beiden Errungenschaften wäre eine lebendige Kulturlandschaft, wie wir sie heute im Freistaat Sachsen vorfinden, kaum denkbar. Deshalb ist es mir eine besondere Freude, Sie ganz herzlich zu grüßen und meine Glückwünsche zu diesen besonderen Jahrestagen zu übermitteln.

Im Jahre 1990 sprach Kurt Biedenkopf in seiner ersten Regierungserklärung von drei Säulen, auf denen in Sachsen Neues geschaffen werden sollte. Eine davon war für ihn die Kulturpflege. Und das hatte einen guten Grund, denn Sachsen besitzt ein außerordentlich reiches kulturelles Erbe. Ich denke dabei unter anderem an die beeindruckende Theater- und Orchesterlandschaft, zahlreiche Museen, bedeutende Festivals, eine Vielzahl kultureller Einrichtungen sowie annähernd 800 Bibliotheken.

Angesichts dieser Vielfalt hat sich Sachsen in seiner Verfassung von 1992 einen Kulturstatauftrag gegeben. Der Freistaat und seine Gemeinden sollen die Kultur nach Kräften fördern und die dazu notwendigen Einrichtungen unterhalten.

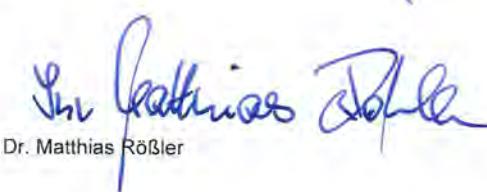
Um diesen Anspruch in die Tat umzusetzen, hat der Sächsische Landtag im Jahre 1994 das Gesetz über die Kulturräume in Sachsen verabschiedet. Es zielt auf die finanzielle Förderung der nicht staatlich getragenen Kultur in den Regionen. Mit diesem Gesetz beschritten wir Sachsen damals neue Wege. Ein solches Modell hatte es bis dahin nicht gegeben. Also ergriffen wir die sich bietende Chance.

Der Mut von damals, das kann man ohne falschen Stolz sagen, hat sich ausgezahlt. In Sachsen ist eine communal basierte, auf die Regionen bezogene Kulturstruktur entstanden, die über die Grenzen unseres Freistaats hinaus einen sehr guten Ruf genießt.

All diejenigen mit Namen zu nennen, die sich in den vergangenen 30 Jahren um die Kulturräume verdient gemacht haben, wäre ein aussichtloses Unterfangen. So viele Menschen haben daran mitgewirkt und einige von ihnen sind heute auch anwesend. Vor allem aber ist es mir ein großes Anliegen, Professor Matthias Theodor Vogt von Herzen zu danken. Als „Vater des Kulturräumgesetzes“ und Gründungsdirektor des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen hat er Vielem, was wir heute feiern, den Weg bereitet.

Ihnen, lieber Herr Professor Vogt sowie der gesamten Tagung wünsche ich gutes Gelingen mit gewinnbringenden Vorträgen und Diskussionen. Vor allem aber gute Ideen für die Zukunft, damit der kulturelle Reichtum Sachsens auch in den kommenden 30 Jahren weiter glänzen kann.

Vielen Dank!



Dr. Matthias Rößler

Landrat Dr. Stephan Meyer, Görlitz



Una Sedleniece, Staatssekretärin a.D. Riga
Absolventin „Kultur und Management“ Görlitz WK 1997











Dr. Beate Sibylle Pfeil, Sachverständige Europarat















Prof. Matthias Theodor Vogt, Görlitz

1992 ff Koordinator a.D. der Kulturräume in Sachsen

1994 ff. Gründungsdirektor Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen

1997 ff. Gründer des UNESCO-Studiengangs

„Kultur und Management“ Görlitz und Professor für Kulturpolitik
Festrede zur Zukunft der Kulturräume in Sachsen









Das Motto des
UNESCO-Studiengangs „Kultur und Management“ Görlitz



Diskussion 30 Jahre Kulturräume in Sachsen

Moderation: Dr. Annemarie Franke (Görlitz)

Kultursekretärin Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien

Franz Sodann MdL: stellv. Vorsitzender Ausschuss für Wissenschaft, Hochschule, Medien, Kultur und Tourismus im Sächsischen Landtag
Theresa Jacobs (Leipzig): Sorbisches Institut Bautzen und Leipziger Tanztheater
Kirstin Zinke (Dresden): Kultursenatorin und Geschäftsführerin LV Soziokultur Sachsen
Thomas Zenker (Zittau): Oberbürgermeister und Konventsmitglied



Theresa Jacobs (Leipzig)
Sorbisches Institut Bautzen und Leipziger Tanztheater

Dr. Annemarie Franke (Görlitz)
Kultursekretärin Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien



Franz Sodann MdL (Leipzig)
stellv. Vorsitzender Ausschuss für Wissenschaft, Hochschule,
Medien, Kultur und Tourismus im Sächsischen Landtag



Kirstin Zinke (Dresden): Kultursenatorin und Geschäftsführerin LV Soziokultur Sachsen











Honorarkonsul Prof. Stefa Liebing (Hamburg)
Ew. Hoheit Princesse Esperance (Bafoussam)





Una Sedleniece, Riga

mit dem Vermächtnis von Prof. Andreas Spira, Mainz für die Absolventen „Kultur und Management“

Beigefügt findest Du auch schön gerahmt ein Cicero-Wort für Euer Büro. Mir war die Verschwendung Öffentlicher Gelder immer ein Greuel. Deshalb habe ich den Spruch einst unserem Universitätskanzler gegeben, mit dem ich in manchem Ausschuß hierin einer Meinung war. Es hing im Kanzlerbüro gleich dem Eintretenden sichtbar fast dreißig Jahre lang. Erst jetzt hat unser neuer Kanzler (der dritte seitdem) es kürzlich abgehängt – aus ästhetischen Gründen, wie mir versichert wurde, weil er sein Büro (Du kennst es womöglich) hypermodern eingerichtet hat und ihn der alte Rahmen störte. So habe ich es mir heute aus der Kanzlei im Dezernat 1 geholt, wo es in einer Schublade schlief. Nun soll es Dich erfreuen!

Herzlich und mit lieben Wünschen

stets Dein
Andreas



Benedikt Hummel, Kulturbürgermeister der Stadt Görlitz,
als Vertreter der Absolventen „Kultur und Management“



Danke an alle fleißigen Helfer, die die Tagung möglich gemacht haben:

Dr. Annemarie Franke und ihr Team vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
Sabine Hohfeld, Manuela Mieth, Maria Förster, Liane Seiffert, Sabine Zimmermann-Törne, Anna Caban
Dipl.-Ing.(FH) Andreas Sommer, IT-Administrator der Fakultät Management- und Kulturwissenschaften,
Remigiusz Socha, Maximilian Helm, Studenten Informatik, Hochschule Zittau/Görlitz

Clara Linnemayr [Fernkoordination aus den USA], Zoe Schulmayer,
Victoria Hentschel, Antonia Weber (Studentinnen Kultur und Management)

Joanna Bär und Alexandra Grochowski (Übersetzerinnen)

Johanna Metzner, Studentin Kultur und Management
und ihrer Familie von der "Bierblume Görlitz" <https://www.bierblume-goerlitz.de/>

Finanzierung der Tagung aus Eigenmitteln des Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen
mit Förderung durch den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien, die Chrysantil-Stiftung
und den Freistaat Sachsen, ZR 31-1222/15/181 (beantragt).

